

Wirkungen der Hormontherapie

Vorbemerkungen :

- Die folgenden Listen stellen lediglich eine Zusammenfassung der möglichen Wirkungen einer gegengeschlechtlichen Hormontherapie dar.
- Die tatsächlichen Wirkungen hängen von den individuellen Gegebenheiten, Voraussetzungen, Veranlagungen...ab.
- Nach welchem Zeitraum welche Wirkungen einsetzen ist individuell unterschiedlich.
- Die Intensitäten der Wirkungen können individuell sehr unterschiedlich sein.
- Haben Sie keine unrealistischen, überzogenen Erwartungen ! Hormone sind keine Zaubermittel / Wundermittel !
- „The more, the better“ ist hier ein völlig falsches Motto. Man erreicht damit entweder eine unzureichende, oder eine gegenteilige Wirkung.
- Die Medikation muss lebenslang erfolgen.

Medikation mit Testosteron (Transmänner) :

- Zunahme der Körperbehaarung
- Zunahme der Muskelmasse
- Ausbleiben der Menstruation
- Veränderung der Körperfettverteilung (männliches Muster)
- Bartwuchs
- Stimmbruch
- Vergrößerung der Klitoris
- Verkümmern der Brust
- Evtl. Vergrößerung des Kehlkopfes
- Rückbildung der Gebärmutter
- Funktionseinstellung der Eierstöcke
- Fast immer deutliche psychische Stabilisierung (rel. selten : Aggression)
- Evtl. Vergrößerung / Verdickung der Finger, Füße...
- Veränderung des Blutbildes
- Erhöhtes Risiko für Osteoporose
- Männlicher Haarausfall
- Akne, Pickel, fettige Haut
- Evtl. Wassereinlagerungen, Ödeme
- Evtl. erhöhter Blutdruck
- Erhöhtes Herzinfarktrisiko
- Erhöhung des Schlaganfallrisikos
- Gefahr von Leberschäden
- Erhöhung des Thrombose- und Embolierisikos